ießener Unzeiger General-Unzeiger für Oberhessen

Rotationsdrud und Derlag der Brubl'ichen Univ. Buch- und Steindruderei R. Cange. Schriftleitung, Geichaftsftelle und Druderei: Schulftr. 7.

Heftige Kämpfe bei Fleurn und Thiaumont.

Beftlider Rriegsichauplas.

Der Artilleriefannsf erreichte nördich des Ancredaches wieder große Stärke. Er wurde zwischen Ancre und Somme mit anwerminderter deftigkeit fortgeseht. Kräftige feindliche Angrisse sind nördlich von Evillers, südwestlich von Guillenwont und nördlich des Gehöstes Monacu abgewiesen. — Südlich der Somme icheiterte nachts ein Angriss des Gegners bei Barlenx.

Den Franzofen gelang es gestern abend, sich in den Beste misere Stellungen am Dors Fleury und südlich des Werkes Thiaumont zu sehen. Unsere heute worgen einsehen Gegenangriffe brachten ums wieder in den vollen Beste des Dorses Fleury und der Gräden nordöstlich diese Tres. Seindliche Angrisfe nordweitlich des Werkes Thiaumont und gegen unsere Stellungen am Chapitre- und Vergwalde wurden, die eine Angrisfen des Heines abgewiesen. Die Lage ist seht wieder so, wie sie vor dem mit überaus starfen Araften geführten französsischen Angrisf war.

Seutnant Mulzer setzte im Luftsampse bei Lens seinen neunten, Leutnant Frant i vorgeitern bei Beaumes seinen sechten Gegner außer Gesecht. Ferner wurde ein seindlicher Doppeldeder gestern bei Peronne, zwei weitere, wie nach rädslich gemeldet ist, am 1. Angust sädweitlich von Urras und bei Lidons von unseren Fliegern abgeschoffen. Durch Abwehrfeuer wurde je ein seindliches Augszug bei Berles-au-Bois (südweitlich von Arras) und dei Kamur kerunter-geholt, letztres aus einem Geschwader, das Kamur mit geringem Sachischaben augsgriffen hatte.

Deftlider Rriegsichauplas. Front des Generalfeldmaricalls von hindenburg.

Von Pindenburg.
Kardweiftlich von Poitawn zwangen wir durch Fener den Feind zur Aufgade vorgeichobener Eräben und wiesen in der Eegend von Spiagla (zwijchen Karocz- und Bieszniew-See) Borfishe gegen untere Feldwachstellungen ab. Am Serweifs (dittich von Gorodischich) und an der Schtschara (jüdöitlich von Baranowitschi) lebhafte Dandgranatenangriffe.

Bei Lubiessow icheiterten abermals itarle feindliche Angriffe. Im Abichmitt Stowicze—Bielick entspannen sich heftige Kämpfe, in deren Berlauf der Gegner in das Dorf Rudla-Mirunssa und die anichliehenden Linien eindrang. Im Gegenangriff gewannen deutsche und diterreichisch-unga-riche Batailsone, sowie Telle der polnischen Legion den ver-berenen Boden reitlos aurüch. Sie machten dreihundertein-und wiesen erneute rusifische Angriffe glatt ab.
Pheiter ishlich immie bei Stram und in der Kosend Pheiter ishlich immie bei Stram und in der Kosend

Beiter iddlich, jowie bei Oftrow und in der Gegend öftlich von Swiniuchn famen feindliche Unternehmungen in unferem Feuer nicht über die erften Anfage hinaus.

Front des geldmaridalls Ergherzog Rarl.

Bei der Armee des Generale Grafen von Bothmer feine besonderen Greigniffe.

In den Karpathen in Gegend des Kopilas gewannen beutiche Truppen Boden.

Balfan Bricgsichauplas.

Bor den Stellungen fudlich von Bitoli fanden für die bulgariiden Borpoften erfolgreiche Gefechte mit ferbifchen Abteilungen ftatt.

Oberfte Deeresleitung.

Die Stimmungen und Verstimmungen in Sachen der Kriegsziele wuchern noch immer weiter, und die Versammlungen des "Kationalausschuffen" haben in den Blättern der Rechten und der Allbeutichen heftige Gegnerichaft gesunden. Wir haben und für die Verlammulungen aus awei Gründen nicht erwärmen können. Einmal weil und die Form ischer Agtiation in den jerzgen Zeitläuften nicht recht gesällt, dann aber auch aus einem Grund, der in der Sache selbst liegt. Wir wissen alle, daß die Artegsziele in letzer Anne nach unseren Erfolgen auf den Kriegsschalbigen Bemessen werden müssen. Könnten wir hoffen, daß das Ariegsglüd uns im reich ihr Maße begünftigt, so würden wohl viele, die helber ind, en den Artegszielen der sechs großen Weitschaftsverbönde bekennen, die gekenntlich von Jaus aus in keiner Weitschaftsverbönde bekennen, die zu den und die Kriegsbauer nach irgendwelchen Kinfluß siehen. Aur weil wir mich wissen können, die die kinflugen Mäßigung vorschreiben werden, will man sich nicht jenem bestimmten "Kan" verschreiben, besondere nicht alzu laut diffentlich für ihn Tropaganda machen. Aber der Kationalausschaft gebt einer äbnischen, verleichen, besondere nicht alzu laut diffentlich für ihn Tropaganda machen. Aber der Kationalausschaft gebt einer äbnischen, die noch debenflicheren Gesabrentgegen als die großen Wirtschaftsverbände. Auch von ihm nutz man voraussegen, daß er über die Mussichten der Anzeigen gem ein mehr weit als andere Sterbsche. Wen er sich dann aber in die mittlere Eine zwischen Kenn er sich dann aber in die mittleber wei als undere Kells, sehr er auf keinen festen Boden, jondern höchstens un einer Flug ung der kennen.

den Ereignisse und einer Aupassung an die spätere Kriegslage geführt werden müßte. Wenn er in diesem Simme sernen und studieren will, nut er recht. Wer es sieden in den Bestredungen des "Kationalausschusses" boch wohl auch "Grundiäge" anderer Art. Die "mittlere Linie" ift kein gaddener Kittelweg wenn dem deutschen Wichel die alte Neigung erwert wird, groß im Kümbsen, dam aber stein, besicheiden, ungeschicht in der Kusmiligung seiner friegerischen Erfolge zu sein. Wer kusmiligung seiner friegerischen Erfolge zu sein. Wer dem inziedenklich dem nationalen Egotsmus Schranken sesen will, die nicht in der Kotwendigeit der Zoge, sondern nur in den Forderungen unpolitischer oder sosinopolitischer Saunariter begründet lind, der vertritt einen versehrten Standbunkt, auch venn er auf der mittleren Linie seht und dem nationalen Erfordernis elwas abhandeln möchte, Feligsen, Jettlenstäufe, das sind die Essennente, die in der jedigen Jett vorzugsweise gevstegt werden müßten. Der "Kationalausschuss" wirde als Kaunpforganisation nicht nüblich und zuhmboll wirfen, den er sonn wohl einen geinvoen Gedanfen, aber sein bestimmten zielt, kein politives Programm versolgen. Frir v. Jedig-Keuftrch, der fürstlich den geroßen Wirthauftsberdänden eine Kediston ihrer ursprünglichen Kriegsziele angeraren hat, siellt in der "Boit" solgende Verrachtungen über die Kichtlinien an, die man den Berhandlungen des "Kationalausschusse" habe ennehmen lönnen:

Der öfterreichifd-ungarifde Tagesbericht.

Bien, 4. August. (BIB. Richtamtlich.) Amtlich wird verlautbart: 4. August 1916.

Ruffifder Rriegeichauplat.

Ruffischer Kriegsschauplab.

Bufitich der oberen Moldawa und am Czarnv Czeren wos am rechten Kügel der unter dem Ederbefehl des Keldmarikalleumanis Erzherzog Auf Kranz Josef gedildeten marikalleumanis Erzherzog Auf Kranz Josef gedildeten warikalleumanis Erzherzog Auf kranz Josef gedildeten deresekront enwideln sich neue, für die verdündeten Trupen Serzekrzogs teine besonderen Begedenheiten.

Bei Palvice griff der Keind untere Tetllungen an. Er wurde adheichlagen; die Kinmpfe dauern fort.

Bei der Armee des Seneraloderiten von Terizivanizh ichtig untere Avoullerie im Augustifannyl einem Angriff ding untere Koullerie im Valpoelichien.

Beitlich von Aussowla am Tochood drad geitern wormittag ein farfer russischer Augustif zusammen. Kachmittags gelang es dem Feinde durch erneur Borthöfe, des Kudda in miere Linien einzudringen. Derbeicilende deutsche und österreichisch-ungarische Batailtone und Teile der volnischen Legion wurfen die Kussien des Abends vollendes zurüd.

Tüblich der Palm Tarno-Kowel webrten die Truppen des Generals Kath einen starfen russischen Angriff ab.

Tie Lage ist unverändert. In mehreren Abschnitten der Isionzofront enwidelte die feindliche Artislerie gestern eine ledhafte Tätigkeit.

Richts von Belang.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalitabs v. Dofer, Feldmarichalleutnant.

. . . Der türtifche Bericht.

Der türtische Bericht.

Ronfiantinopel, 4. Aug. (BEB) Amslicher Bericht vom 21. Juli literlicke Fetrechnung.

An der Freiffer zu und im Abschuft von Felahie feine Newberung der Lage. Eine unserer Freihrilligen-Abseitungen fügie dem Krime in einem Treifen, das zwischen ihr und einer könochen neum Treifen, das zwischen ihr und einer könochen Berinke und derhalben bei Berinke und erheitete Gespanne und Bech. In Berlich unter Erneben der Kreind in einem Ammilia den untere Trudpen den Kussen ihr Juli abende in der Okgend des Ortes Busan lieferten, gezwungen, sich nach der Gegend des Ortes Busan lieferten, gezwungen, sich nach Vorden unter Ammilian er sich vorden unter Ammilian er sich abschöft, eine Menge Munition, Genehre um Bisch sande. Bis eraberden dere Munition, Genehre um Bisch.

Kaufalustront: In den Abschnitzen von Bisch.

Kaufalustront: In den Abschnitzen von Bisch und Bischen gehren kein Teil univerz Schlungen im Mosanitzen von Witsen der Auftrach und der unternachten. Bischen gehracht und von unteren Erreitfalten aurähgenzeien. In den anderen Frontabisch einen Erreitfalten aurähgenzeien. In den anderen Frontabisch eine Bestanfer werden ist understützt. Der an der Külfte. Einige Haufen in der Umgekung zu Muhamedie eine Schungel fant.

Im 19. Juli beschof ein teinbliches Friegslichtst aur der von Sutzie aber der werden des Friegslichtst und Kein werden eine Studie den Frontaber der verben erstützt. Im der an von der Studie eine Einbliches Friegslichtst und der von Wickschaft und der antiernen. Ben den anderen Fronten ist Teine wicktige Rodnicht eingelaufen.

Ein englischer Bericht aus Megupten.

L'on don, 4. August. (ISLB Richtamilich.) Das Reuteriche Bureau melbet amilich. Der Kommandierende in Aegupt er nuelbet. Am Worgen des 3. August griffen zwei seinbliche Aeroplane Schiffe auf dem See Tinfa und die Stadt Ismaila an. Es wurden zahlreiche Bomben aber fein Schaden angerichtel. Am Z. August zwongen, aber kein Schaden angerichtel. Am Z. August zwongeiner unierer Meroplane bei Salmania einen Aviatikapparat zum Medergehen und beichädigte ihn.

Der bulgarifche Bericht.

Die wirtichaftliche Ausnugung ber Türfei.

Berlin, 5, Aug. In einer Unterredung, über welche ber "Berl. Lofalang." berichtet, hat ein türkischer Staatsmann gedußert: Es fann uns und unseren Berbündeten an nichts sehlen, wenn nan die ausgebehnten fruchtbaren Ländereien und die Bodenschied der Türkei wirflich ausnüht. Die Erzeugung von Getreibe, Baumwolle und Juder, um nur diese zu nennen, sam gewalts ausgebehnt werden.

Die Luftidiffangriffe auf England.

Berlin, 4. August (BEB Richtamtlich). In Ergängung ber amtlichen Meldung über den Angriff unforer Morine-Luftichiffe auf England am 2. und 3. August erfeh-

legt. In der Genifdeit Worfolf wurden die Industriebnligen und Scheinverfreiterierie von Vornich and Wiederten erfolg-reich angegrifen. Berner galt ein Angeliff Lowe Port, in desken Nöber eine größere Fabrifanlage infolge Boudenwurfes unter tinner neuwoberchenden Feuererlichinungen in Konnd gefebt vorzeit lieber die finischie Gegenwirfung ist zu bemerfen, daß nur dem Dinnarich über den Doofben plöhlich ein aus einer Wol-tenschied wieden Zweinschildung ausgeweisen bestächte Toooreimal eines unserer Marinelustschrifte anzugreisen versuchte. Da einblicke Flugseng wurde jedoch jedosmal durch Maschinengewehr einen englischen Wasserflieger, der ebenfalls in die Mucht ge

Die Berichleierung ber englifden Golbbewegung.

Die Berichleierung der englischen Goldbewegung.
London, 4. Aug. (WIB.) Die Bant von England hat die dieher ünglich veröffentlichten Augeben über die Goldbeweg ung eingelkelt.
Dazu demerkt die "Boss, ihr ihr den die Goldbewegung ihr die Goldbewegung einer Erechtentlichtungen über die Goldbeingunge und Ausgange komite man die Goldbemenge erreihnen, die, odine im Bochennastiets der Bant von England lichbar zu werden, ihr Ausgange komite man die Goldbemenge erreihnen, die, odine im Bochennastiets der Bant von England lichbar zu werden, ihre Ausgange der Britten die Goldbeit gut einziehen, die her Bewegung den Bilden der Derpruttlichfeit zu entziehen, die her Bewegung den Bilden der Derpruttlichfeit zu entziehen, die her Bewegung den Bilden Berichtlichteit au entziehen, die her Bewegung den Bilden der Dorf abschäftiger Boche. Es ih erimertlich das sowie von der Leinfalle von Berichtlich und die der Bantansweis der berichteit baben. Es ih erimertlich das sowie der Berichteit baben. Es ih erimertlich der Bentansweis der borigen Boche (die diesbrödigen Zirfern siegen bier noch nicht dorf in der Ausgand zur Berichtung der Archibiter und auch zur Berichtung der Abendelfunge in den anderen neutralen Länderen von leinen Bundesgenossen siehen anderen neutralen Länderen von leinen Bundesgenossen dem neuer große Goldabgaben zur Beiterversenbung inrehen. Die Rechangung derer Berocquing werd fünftig sehr eren den geransten den den Ausgand und der Bendender.

Berosonstand den der Berocquing werd fünftig sehr erschaften ein, den neuerbeings bei der Bant den Frankzeich verschen Besten "Gold im Aussland" in seiner Bewegung zu berobachten.

Bengland und die holländischen Filier.

England und die holländischen Fischer. Berlin, 4. Aug. (BIB. Annlich.) Folgender Befehl fit auf einem durch ein deutsches Il-Boot versenkten nafischen Vorpossenboot ausgefunden worden: Gebeimt Wenr Wimirals Office.

Beterbab, 5, 7, 1916.

Die Mbreitung bat am Donnerstag morgen anstatt Arcitag Aberdeen gutudgnschren. Borlanig sollen feine andlichen Bischerfahrzenge mehr nach Beterbeab brucht verden.

ingebracht verden.

Oes.: E. S. Simpfon, Kear Admiral.

The Lieax E. Asautich, R. D. N. M. T. "Onward".
Ans diesem Geheimbeiehl folgt, daß die engliche Redierung Beiehl gegeben bat, alle hollandischen Krischerung Beiehl gegeben bat, alle hollandischen Krischerung der der gezehen bei einzelnen eingebrachten fonnte, was England einzubringen. Es war der englischen Argieman allo gleichgillitg, ob gegen die einzelnen eingebrachten kilderfahreuge ein Kerdacht vorfag, der die Antheringung erechtserigt hätte oder nicht. Es fam ihr öffenbar allein gereichterigt hätte oder nicht Es fam ihr öffenbar allein darund en, durch eine nachte Kergewaftigung Rittel in die dam die befommen, um die bezöhichtigte Erprefiung gegender der bolländischen Rigierung gegen die bolländischen Können.

Rux Belmischer der Teurschlandische

Jicheest duchderüden zu konnen.

Zur Heimighet der "Deutschland".

Berlin, 5. Aug, Nach einer Mesdung der "Boss.

Ig" am Kopenhagen bot die Absacht des Sandelstauchbootes "Deutschland" aus Baltimore ein seltenes schaufplet. Es macht eine Kundschet durch den Sasen, umgeben den Dampsern mit Journalisten, Khotogranden und Kilmoperateuren. Dum Abschied aus die Manuschaft auf Des Jeutschlands, Deutschland über alles" umd das amerikanische Astionalisch. Die amerikanischen Zeitungen bringen lange Artikel doll Sympathie sür die Lübne Befagung.

Befatung.
Lent "Berl. Lokalanz" berichtet die französische Kresse nach Erzalbungen des Schiendampsers "Temmind" Schwerer See wegen batten die englischen Ardvordsorische fich bereits gurücken gegen das die "Deutschland" am Abend die Stragmafons verließ. And die seindlichen Kriegsschiffe Treuzen weit dempen. Die zeinflahrt begann unter den günttigsten Berhöltnüsen.

Die rufflichen Schulben in Franfreich.

3mei italienifche Unterfeeboote untergegangen.

Der Berfauf von Daniich-Beftinbien.

Babbington, 4. Aug. (BEB Richtamtlich.) Mel-bung des Keuterschen Bureaus. Staatssetretär Lanfing und der dänische Gesandte Konfiantin Brun baben den Kertrag unterzeichnet. frast beisen die Kereinigten Staaten Dänisch-Bestindien für 24 Millionen Dollar erwerben.

Der Seefrieg.

Gin Ameritaner über Die Seefchlacht am Stagerrat,

Annerhante noer die Seefglicht am Efagerrat,
Annerhante noer die Seefglicht am Efagerrat,
Don der Murtine der Bereinigten Staafen über die Seechalacht am Stagerrat, it dom haubtausschuft für Marriveangelegenhotten veröffentlicht worden.
Sims sant, daß eine gut susammengelete Morte über Schlachterunger verfügen muffe, eine Neudendosiglicht, die man ichen vor der Seefglächt im Aufammendung mit dem amerikanischen Hottenbrogramm vergreien inde An ieiner Verbrechung der Seefglächt der Westellicht der Gerindsub heit Sims die Rosielische der Seefglächt der Gerindsubger in den Verfieden über die Gelacht aus mitiker-licher Grundspage in den Verfieden über die Gelacht aus mitiker-

Zampier "Beiabinston", der italienigh ber bas italienigke Sealisien". Rofar wenicken Seiderinkriener "Ernar" und "fent morten. A. Ang. (MART). Roobs Zampier "Britannic" (MART). Roobs Zampier "Britannic" (MART). Der ma garet Sutton" murbe chenfalls betrent "London, 4 Mag. (MART). Sichnandet, daß der italientliche Tampier "Geregent worden der italientliche Tampier "Geregent worden der "Grad vor eine "Grad vor eine "Grad vor eine "Brad vor eine "Brad vor eine "Brad vor eine "Brad vor eine Marte "Brad vor eine Marte "Brad vor eine Marte "Brad vor eine Barte "Brad vor eine Marte "Brad vor eine "Bra

Die deutiche Kriegswirtichaft.

Berlin, 4. Aug. Die "Nordbentiche Allgem Zeitung" gibt in ihrer wirtichaftsvolltichen Wochenichan einen Ueberbiet über die wirtichaftsche Mitanz Dentichland am Beginne des dritten Kriegsichres. Ans den anliecichen Festhellungen, mit denen der Nachweis der unerichtiterten

trent to the tree of the state of the state

Aus dem Reiche.

Mus Stadt und Cand.

Biegen , 5. Muguft 1916.

Countagogebanten.

Der leitende englische Minther bar im Anterhanse er flärt, er hoffe binnen dragen mittellen zu können, daß ein Sessen angenommen werden müssel, aus dem hervorgeher würde, daß England sich weigert, das deutsche Kolf in der Gemeinschaft der Antionen zu dulien, bevor solche Misse laten bestraft worden sind, die Misselaten den Gemeinschaft worden siengegerichtlichen Urteils bestanden. England also dracht, deutsche Kichter für die Erfüllung ihrer Pilicht in Ansübung deutscher Kichter für die Erfüllung ihrer Pilicht in Ansübung deutscher Kichter für die Erfüllung ihrer Pilicht in Ansübung deutscher Kichter für die Erfüllung ihrer Pilicht in Ansübung deutscher Kichter für die Erfüllung ihrer Pilicht in Ansübung deutscher Kichter für die Erfüllung ihrer Pilicht in Ansübung deutscher Kichter für die Erfüllung ihrer Weiterlagen der Schrieben des Bentiche Kolfiel aus der Gemeinschaft der Autionen ausgeschlossen werden. Wie sind begierig zu erfahren, wie selbst ein alsmaß tiges Albien dies Ungebeuerliche mit dem Kittel eines alse

dieder im Frammendung mit dem anderstanlichen vertreren habe. In isner Beiverdung der Zei-b die Wässichfelt der Entwickung gemiljer weicht-in den Bericken über die Schacht aus militäris in den Bericken über die Schacht aus militäris

** Amtliche Personatnachrichten Am 29. Judt des 38. murde der Schrechgebist Kunt Petermann zu Größenen vom i. Litober de 38. ab üben Ruberkand vereist.

Krieg 3. und Jivilgefangenen gingen in der Geschäftigischende Ehr. 2. 5. Art. von Schreiber der des ich der die deutsich ein der Geschäftigischende Ehr. 2. 5. Art. von Schreibert, 3. 3t. im Weiten 5. Art. Ungenannt 1.50 Wr. 4 R. 8. ART. 2. Danbach Rolifestraße 50. ART. Inn Getinstein, 3. 3t. im Bender 3. Art. Ungenannt 1.50 Wr. 4 R. 8. ART. 2. Danbach Rolifestraße 50. ART. Inn Getinstein, 3. Mr. 2. Mr. 3. Danbach Rolifestraße 50. ART. Die Sammelung in unserer Geschäftistelle ist damit geschlossen. Wr. Brau ber kantoffeln inner dem Geschäftistelle ist damit geschlossen. Der Kartoffeln der dem derzeitigen Hollestreis zu kaufen, die den der kantoffeln mitter dem derzeitigen Hollestreis zu kaufen, die den der kantoffeln werden. Der Preis stellt sich auf erwa 7,60 Wr. Jür den Zerfaufstellen angeichlagen. Die Abgabe der Kartoffeln arfen Es können Rengen miter 3 Prinz dern der Kertaufstellen arfen. Es können Rengen die zu einem Jentiner abgegeben werden; Rengen unter 30 Prinz deren licht abgegeben. Der Berkauf beginnt heute vormittag den Kertaufskunden den krieft der Areit der Rengen werden; Pengen unter 30 Prinz dereben nicht abgegeben. Der Berkauf beginnt heute vormittag den

5. Nuguit.

** Die Berkaufsstunden für die Fleischergeschäfte in Gießen sind jeht wie solgt seitgeseht: Montag, Mitswocks, Donnerstags und Samstags vormittags von 8-11 libr und Donnerstags und Samstags
nadmittags bom 5-8 libr.

* Für Ausstellung einer nenen Brotmarkenausweiskerte die Berluft der often in die Gebuhr auf 30 Big.
kinseiskerte der Berluft der often in die Gebuhr auf 30 Big.

aus der iskarte der Sefial der einen aus der Erbenstenichtenicht.

** Die Erlaubnis zum Jandel mit Lebenstend kund Austiermitzeln genäß Verwedung dem 24. Juni 1916.

Rosyn G. Seld derfrift eine Redmunmedang im Angegentelle anderes beutigen Blattes, auf die 1ste besonders democien.

** Fokustung der Kanis denjugt durch die Bokuserien genäßten der Beitsprofinermoltung benäßt fich durch die Sechen gehoren der Kanischen gehörtermoltung benäßt fich durch die Franklichten gebeit zu lieben, nich dar zu diesem Jweste den Bokunkerbeit zu fleuern, wied dar zu diesem Jweste den Bokunkerbeitungsteine Kanischen gehörte der Sechen gehörten der Sechen beimitteln der Oberpostoreftionen ein malige Beibilten bewilligt.

Medaliteile zu ammen ein Kattonien in Betracht fommen, bereit kleinsten Dingen massen wir auf Gamenlung und örden Auch in mierer Vorräte bedacht sein.
Lebes farten. Eine Bekanntmachung des Oberbürger-melltred im beitigen Blatte verweist auf die Bekanntmachung Verhin, Kreisamts Gießen vom 31. Juli 1916 im Kreisalatt vom 1. d. Reis.

S. Mes.

Sandfreis Gießen.

Sandfreis Gießen.

Daufen, 5. Mas. Schurres Leib ist fumlle des hiefigen Ablüseidieners A. fun, Londfurmæfint Bild. dandel, fiel inflient in Serben; der worte, fielden der Boer Ebrendo vor Ber der sie ichner betwiffenen Kamiste. Amei ein geröfen bestiebt beit weiten Schille. Ihre in weiten Schille Haben weiten Schille Saturd find som Bereckstenke eingezogen, der ein Erighdalafflon in Gießen, der andere im Int-Regt. Bitbelm. Rr. 116.

Rreis Griebberg.

n.
c. Herborn, 5. August. Die biefige Stüdtische Mittelsift im Sinne der Bestimmungen vom 3. Jedenar 1910 als mesgefaltete Knadeumittelichtle anerkannt worden. G und ernhaufen, 6. Aug. Der löfäbrige Eisenbahner Jodannes Dintelmann sprang geltern kild von einem den Jug ab und gertel unter die Rader. Er war auf der lot.

Derlabnstein, 5. August. Der einzige Sohn des erkliers Schüller; dahier, Warthias Schüller, wurde jum Lentmant beförbert. Schüller trat als gewöhnlicher ein und wurde ohne jede Korbereitung zum Offizier be-

ert. = Niebernhaufen i. T., 5. Aug. Ein alterer Arbeiter fich burch einen Inseltenflich eine Blutvergiftung gu.

grangoffiche Entfaufdung.

Kette Machrichten.

Die Kriegsziele des Grohadmirals v. Tirpis. rlin, 5. Mugust Wohadmiral von Tirpis bar

Garbenbander

Edgar Borrmann,



M. Mosenthal

Leiterwagen

Auferei Ph. Commerforn,

Trustfrei



Trustfrei

"Unsere Marine"-Zigarette

21/2 Pfg. einschließlich Kriegsaufschlag

Trotz Steuererhöhung behalten unsere Zigaretten ihre alten anerkannten Qualitäten!

Georg A. Jasmatzi Aktiengesellschaft, Zigarettenfabrik, Dresden-A.

Bürstenwaren Kämme

are

Wilh. Leichtweis, Bürstenlahrikation u. Handlung,

Schwämme

Empfehle gur Ernte Grasmäher Getreibemäher, Garbenbinder Pferbe I. Sand. Ernterechen,

Georg Schieferslein, Anschinentabrik Lich, Oberheffen Bernivrecher 17. m.o

Du forderst viel, O Vaterland.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die tiet traurige Nachricht, dass mein lieber, herzensguter Mann, der treusorgende Vater seines Kindes, unser lieber Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Pate

Görlach Wehrmann Karl

im aktiven Pommerschen Infanterie-Regiment 14, 9. Komp.

an seiner am 22. Juli erlittenen schweren Verwundung im Feldlazarett am 25. Juli gestorben ist.

In tiefem Schmerz:

Frau Maria Görlach, geb. Kinzebach und Kind und alle trauernden Angehörigen.

Eberstadt, Oppenrod, Butzbach und Albach, den 4. August 1916.

Tieferschüttert und gauz unerwartet erhielten wir die schmerzliche Nachricht, dass mein innigstgeliebter Mann, der treusorgende Vater seiner zwei Kinder, unser unvergesslicher Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

Karl Henkelmann

Gefreiter im Militär-Eisenbahn-Verkehrsamt, Militär-Eisenbahn-Direktion III

im 33. Lebensjahre nach 2 jähriger, treuer Pflichterfüllung im Festungslazarett gestorben ist.

In tiefem Schmerz:

Frau Lina Henkelmann geb. Kreiling und Kinder

Familie Ph. Kreiling VI.

Heuchelheim, den 5. August 1916.

Wiedersehen war seine und unsere Hoffnung.

Die Beerdigung findet Sonntag mittag um 1 Uhr statt.

Todes-Anzeige.

Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen, meinen lieben Mann, unseren guten Vater, Schwieger-vater und Grossvater, den Landwirt

Eduard Beyer I.

durch einen sanften Tod von langem schweren Leiden

Um stille Teilnahme bittet

im Namen der Hinterbliebenen:

Katharine Beyer geb. Köhler.

Freienseen, den 4. August 1916.

Besondere Anzeigen werden nicht versandt.

Todes-Anzeige.

Am 3. August entschlief sanft nach langem schweren Leiden meine liebe Gattin, die treusorgende Mutter ihrer Kinder, unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Katharine F

geb. Hofmann

im 42. Lebensjahr.

In tiefer Trauer:

Heinrich Rinn XVI. und Kinder.

Heuchelheim, den 4. August 1916.

Die Beerdigung findet Sonntag, den f. August, nachmittags 2 Uhr,

Café Ernst Ludwig

KUNSTLER-KONZERT

Sarg-Lager

ets ein größe: ≡ Närgen ≡ Emil H. Müller, Schillerstraße 26. Wir erhielten heute morgen die traurige Nachricht, dass unser heiss-geliebter treuer und braver Sohn, unvergesslicher Bruder, Schwager, Onkel und treuer Freund

Armierungssoldat Friedrich Happel

Schreiber auf dem Generalkommando des XVII. Armeekorps

im Lazarett Erfurt, nach einer vierwöchentlichen schweren Krankheit, im 23. Lebensjahre gestorben ist.

In tiefem Schmerz:

Ludwig Happel, Polizeidiener und Frau Lina, geb. Wehrum Gefreiter Happel, z. Zt. in Garnison, und Familie Theodor Paul Happel, z. Zt. im Felde Frau Karl Happel Witwe und Kind Marie Schmidt

Hausen, Giessen, 4. August 1916.

Die Beerdigung findet voraussichtlich Montag, 7. August, nachm. 1/24 Uhr, in Hausen statt.

Todes-Anzeige.

Hiermit allen Verwandten und Bekannten die traurige Mitteilung, dass unser guter Vater

Heinrich Gerhard II.

infolge eines Gehirnschlages im 83. Lebensjahr plötz-

Die trauernd Hinterbliebenen. I.d. N.: Heinrich Gerhard VI.

Steinbach, 4. August 1916.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 6. August, nachmittags 31/2 Uhr, statt.

Dantfagung.

Für bie vielen Beweise herzlicher Teil-nahme bei bem hinscheiben und während ber Krantheit meines lieben Mannes, sowie für bie liebevolle Pflege ber ebangelischen Schwestern fagen innigften Dant

bie tieftrauernben Sinterbliebenen:

Elife Sommer Witme, geb. Deibel, und Sohne.

Giegen, ben 5. Muguft 1916.

Dankjagung.

Bur bie vielen Bemeise herzlicher Teil-nahme bei bem uns so ichmer betroffenen Berlufte unseres Sohnes unt Brubers fagen wir allen auf biefem Wege herz-lichen Dant.

Die tieftrauernb Binterbliebenen : Familie Philipp Balther II.

Beuern, ben 4. Auguft 1916.

Großherzogliche

Universitäts-Bibliothek

Gießen.
Alle Benutzer mit Ausnahme der Studierenden haben die von ihnen vor dem 3. Juli 1916 entliebenen Bücher

spätestens am 10. August

zur Musterung einzuliefern. - Von 12 August bis 21. Oktober ist die Bi bliothek täglich von 9-1 Uhr geöffnet Gießen, den 28. Juli 1916.

Der Großherzogl. Direktor Dr. Haupt

Caté Amend

Künstler - Konzert

Statt jeder besonderen Anzeige Otto Weisskopf und Frau Mali, geb. Kann zeigen die Geburt einer Tochter an

Barmen, den 4. August 1916 Kemnaste. 19

Schützengarten Wetzlar 2 grosse Militär-Konzerte

ausgelührt von der Kapelle des H. E.B., L.R. Nr. 88 (aus Bud Orb) unter Leitung des Kapellmeisters Herrn W. Hofmann am Sonntag, den 6. August von nachmittags

4-7 Uhr und abends von 81/2-11 Uhr.

Eintritt 50 Pfg. Militär ohne Abzeichen 30 Pfg.
Bei ungünstiger Witterung im Saal. 5682
Es ladet ergebenst ein Heh. Berndt.

LICHT-SPIEL-HAUS - Bahnhofstraße

Programm vom 5. bis 7. August:

Aus dem Leben gestrichen

Die neuesten Kriegsberichte von sämtl. Kampffronten

Tillas Vormund Entzückendes Lustspiel in 2 Akten

Dazu das gute Belprogramm. Militär nach dem Feldwebel abwärts zahlt werktags die Hälfte.



UNION in's Lotate